

## SPORTAKROBATIK

# Heimisches Pflaster als Erfolgsgarant

Bei den heurigen Staatsmeisterschaften in Krems regnete es Medaillen für die Union Sportakrobatik.

VON FABIAN POLLAND

Die 26. Österreichischen Staatsmeisterschaften der Sportakrobatik fanden vom 17. bis 18. Juni in Krems statt. Die hier beheimatete Union Sportakrobatik Krems ging dabei mit 26 Formationen an den Start und durfte sich am Ende über großartige 15 Medaillen freuen.

In der Klasse Elite holten sich Celina Hoidl und Livia Haizinger mit einer tollen Vorstellung Gold und damit auch den Staatsmeistertitel. Emily Schrammek und Elena Kellner standen mit dem dritten Rang ebenfalls auf dem Podest. In der Elite Damen-Gruppe durfte sich die Union Sportakrobatik Krems ebenfalls über eine Medaille freuen – Ella Geppel, Sofia Tauber und Lea Müllner kürten sich zum Vizestaatsmeister.

Eine weitere Silbermedaille konnte im Junioren-Damenpaar erreicht werden. Malou Rosifka und Fabiana Walzer überzeugten mit einer gelungenen Darbietung und holten sich den Vizemeistertitel. Während in der Klasse „Jugend 1“ die Union auf den Plätzen Silber und Bronze landete, sicherte sich in der „Jugend 2“ das Trio Emilia Dockner, Emma Kenyo und Sophie Resl die Goldmedaille.

In der Klasse „Jugend 3“ konnte die Union gleich zwei Goldmedaillen entgegennehmen. Milena Mistelbauer und Emma Wernhar waren bei den Paaren besser als der Rest, bei den Trios waren es Alma Birngruber, Sophie Stampfer und Elena Lill, die sich nun mit dem Titel „Österreichischer Meister“ schmücken dürfen. Auch in den offenen Kategorien zeigte sich die Union äußerst konkurrenzfähig – bei den Trios wurde die

Silber- und die Bronzemedaille, bei den Paaren der Vizemeistertitel eingeheimst.

Union-Sportakrobatik-Krems-Trainerin Jasmin Pflügl bilanzierte naturgemäß sehr positiv: „Mit dem Wettkampf, vor allem mit dem zweiten Wettkampftag, sind wir sehr zufrieden. Am Ende sieht man, dass sich das harte Training über das ganze Jahr hindurch sehr bezahlt gemacht hat.“

Veranstaltet wurden die Staatsmeisterschaften von Turnsport Austria in Kooperation mit der Union Sportakrobatik Krems. Als Bindeglied fun-

gierte die Bundesreferentin Theresa Longin, die mit der Union für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte. „Der Zuschauerandrang war unglaublich groß, die Halle war an beiden Tagen bis auf den letzten freien Sitzplatz gefüllt. Auch über unseren eigens eingerichteten Livestream hatten wir über 10.000 Zugriffe, was für sich spricht. Die Duelle der Paare und Trios waren unglaublich spannend – man sieht, die Konkurrenz schläft nicht“, lässt Pressereferent und Webmaster Matthias Jascha das Turnier Revue passieren.



▲ Celina Hoidl (oben) und Livia Haizinger sicherten sich bei den Elite Damen den Staatsmeistertitel.

Foto: Union Sportakrobatik Krems